

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau L.-R. in B. Die mütterliche Hinterlassenschaft wurde zuerst von dem Kinde angetreten und nach dem Auströben dieses mußte das Erbe dem Vater zufallen. Es wäre nur jedenfalls nur ein Akt der Pietät und Billigkeit, wenn die Schwester der verstorbenen Frau, beim Vertheilen von Andenten an die Verbliebene, nicht vergeben würden. Sicherlich könnte eine eine bezügliche herzliche Bitte nirgends anstoßen oder verlegen.

Erica in Bern. Am guten Willen zum Ent sprechen fehlt es uns gewiß nicht, die Zeit hierfür will sich kaum finden. Damit Sie Ihre Freunde erreichen können, müssen wir die unjüngsten vernachlässigen. Zumerhin soll Ihr freundliches Vertrauen gerechtfertigt sein.

Vom Büchermarkte.

Aus der Töchterschule in's Leben. Ein alleitiger Berater für Jungfrauen. Unter Mitwirkung her vorragender Kräfte herausgegeben von Amalie Baish,

Man wünscht

ein kräftiges, intelligentes Mädchen von 16½ Jahren, das auch Liebe zu Kindern hat, in einer bürgerlichen Familie als Dienstmädchen zu plazieren. Aussicht auf Erlernung sämtlicher Haushausgeschäfte würde nur ganz bescheidene Ansprüche auf Belohnung voraussetzen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [744]

Eine junge, gut erzogene Tochter wünscht Stelle in einem Hotel oder besseres Privathaus als Stütze der Hausfrau. [770]

Gefl. Offerten sub H 3389 J an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Eine gut erzogene, bescheidene Tochter, die den Verkauf in einem Ladengeschäfte besorgen kann, auch die Handelskorrespondenz und die Buchhaltung versteht, und welcher auch die französische und englische Sprache nicht fremd ist, sucht Stellung in einem Laden, Bureau oder Geschäft. Sie weiss auch die Haushausgeschäfte zu besorgen und ist, wenn gewünscht, zu persönlicher Vorstellung gerne bereit.

Offerten unter Chiffre S 777 befördert die Expedition d. Bl. [777]

Ein junges, wohl erzogenes Mädchen, treu und willig, wünscht Stelle zur Verrichtung der Haushausgeschäfte, wo es gegen kleineren Lohn die französische Sprache gründlich erlernen könnte. [775] Adresse bei der Exp. d. Bl. zu erfragen.

Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie, die gut kochen und nähen kann, auch die übrigen Haushausgeschäfte kennt, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleineren Familie. Da dieselbe auch französisch spricht, würde sie eine Stelle in der französischen Schweiz vorziehen. Gefl. Offerten sub Chiffre B 726 befördert die Expedition d. Bl. [726]

Gesuch.

788] Eine intelligente, in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahrene Tochter sucht eine passende Stelle, sei es zur selbständigen Leitung eines kleinen Hauses, oder als Zimmermädchen in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.

Gefl. Offerten unter Chiffre K S 788 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein solider, braver Arbeiter

bittet einen edlen Menschenfreund um ein **Darlehen von Fr. 250** gegen pünktliche vierteljährliche Abzahlung je nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre W 749 bef. die Exped. d. Bl. [749]

Stelle-Gesuch.

756] Eine gebildete, alleinstehende Frau in den Dreissigerjahren, beider Sprachen mächtig, in den häuslichen Arbeiten, so wie im Hotelwesen bewandert, sucht Stelle als **Hausälterin**. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre H Q 756 befördert die Expedition d. Bl.

geb. Marggraff. Mit einem Titelbild von Emanuel Spiller. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1889. Preis geheftet 5 Mark, in elegantem Original-Einband 6 Mark.

Die erste Abtheilung geleitet die junge Leserin bis zu den Stufen des Traualters, die zweite Abtheilung gibt ihr erschöpfenden Aufschluß über alle Berufsarten, in denen sie ihr Heil suchen und finden kann, sofern sie durch äußere oder innere Gründe dazu gedrängt werden sollte, ihren Lebensweg auf ganz selbstständigen Bahnen zu suchen. Die Gewähr für fachmäßige Zuverlässigkeit der einzelnen Abchnitte ist eine um so größere, als die Herausgeberin die bewährtesten Kräfte zur Mitarbeiterchaft herbeigezogen hat. So verbreitet sich Lina Morgenstern mit ihrer ganzen reichen Erfahrung über den häuslichen Beruf; Louise Adolphe le Beau über die Pflege der Nüsse; Clementine von Braumüller und Dr. med. Franziskus Tiburtius haben die Abchnitte über Kunstgewerbe und wissenschaftliche Berufsarten unter ihre Fittige genommen; Marie von Nedwig schrieb freischaffend über Krankenpfleg und andere Gegenstände, Otto Baich über die Beschäftigung mit der bildenden Kunst, Dr. A. Schilbach über Letttüre, während Anna Bertram ebenso lustig

als verständig über das Leben in der Pension, in der Gesellschaft usw. plaudert. Für Konfirmandinnen aller Stände ist es daher eine überaus wertvolle Gabe, doch darf es mit demselben Recht auf den Geschäftlich der gereiften Mädchen gelegt werden, denn es enthält ebenso Bedeutung für diese, wie für die kaum den Kinderzuhause Entwachsenen. Alle seine reichen Ausführungen richten sich um das goldene Wort, das Öster von Nedwig in einem poetischen Gruss an das Frauengeschlecht dem schönen Bruder vorangekettet hat: Sorgt, daß ihr geschmückt seit mit dem heueren Edelstein echter Weiblichkeit!

Müller's Kolosnusbutter wird von Dr. Biel'sche diätetische Anstalt für Magen- und Darmleiden in Zürich und Ridelbad wie folgt bearbeitet: „Müller's Kolosnusbutter hat sich in der chemischen Analyse als gänzlich frei von Säuren erwiesen; ich habe ne deshalb ausschließlich zur Zubereitung der Speisen in meinen Anstalten für Magenkränke in Zürich und Ridelbad in Anwendung gebracht und verwende sie allen Magen-Patienten, die diese Butter allein von ihnen gut vertragen wird.“

Theilhaberin-Gesuch.

789] Eine gebildete Dame, mittleren Alters, könnte als active Theilhaberin in einer gut eingerichtete Töchtererziehungsanstalt treten. Wegen Ankauf und Vergrößerung der Anstalt ist eine entsprechende Kapitaleinlage erforderlich. Offerten mit näheren Angaben über bisherige Lebensverhältnisse und der möglichen Kapitalanlage befördert unter Chiffre G K 789 die Expedition d. Bl.

In einem noblen Haushalt von drei erwachsenen Personen und einem 3½ Jahre alten Kinde nach Interlaken wird eine hübsche, eingezogene und bescheidene Tochter gesucht. Sie muss den Zimmerdienst, sowie das Glätten und Flicken verstehen, bei Tisch serviren und den Knaben ins Freie führen. Gute Behandlung und Bezahlung. Die Reise wird zur Hälfte vergütet, bei zufriedenstellenden Leistungen später ganz.

Offerten sub Chiffre M 786 befördert die Expedition d. Bl. [786]

Lausanne (Schweiz.)

Familienpensionat f. junge Mädchen, gegründet 1878.

721 (H 10074 L) **Mlle. Steiner**, Villa Mon Rêve.

Töchterpensionat **Dodie-Juillerat** in **Rolle**, Genfersee. Prospl. u. Referenzen zu Diensten. (H 9855 L)

Appell an das Capital!

Einrichtung und technische Leitung einer Porzellan-, Fayence-, Majolika- und Bauterrakotta-Fabrik für Lux- und Gebrauchsartikel übernimmt ein erfahrener Keramiker. Fabrikationsproben als Empfehlung. Man richte recommandierte Briefe an **M. Schulze**, Céramiste, Hoogbruggestraat 73, Wyk-Maastricht (Holld.). [784]

Heinr. Weber, St. Gallen

(Nachfolger von Wilh. Koch)

Nähmaschinenhandlung

Garn, Seide, Oel, Nadeln, Maschinenthäle

Eigene Reparaturwerkstätte

766 aller Systeme Nähmaschinen.

Jede Hausfrau sollte sich merken, dass

[1034]

Pfister's

Möbel-Reinigungs-Politur

unter Garantie Möbeln, deren Politur verborben, beschmutzt oder verblasst ist, wieder die ursprüngliche Frische und einen dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie z. B. vom „Hôtel Trois Rois“ in Basel, zu Diensten, 2 Flacons à Fr. 2. — genügen für ein ziemliches Ameublement.

Zu haben bei

(H 4146 Q)

A. Füllemann,

17 Speisergasse 17 — **St. Gallen**.

Pensionat für junge Mädchen

— in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension von Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

Töchter-Pensionat

— in Chêne-Bougeries bei Genf. —

Auf Anfang September könnten noch einige Töchter aufgenommen werden im **Mädchen-Pensionat von Mad. Martin-Richard, Lehrerin**.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der Damen- und Kinder-Kleider. — Freudliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen. [685]

Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt

zum „Sonnenhügel“ in **Speicher** (Appenzell A.-Rh.)

— Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

— in Fiez bei Grandson (Waadt). —

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung. Gute Referenzen in der Stadt. [698]

Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben

„Minerva“ bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben**. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692] (O 2890) **W. Fuchs-Gessler**.

Im Privat-Asyl für Gemüths- und körperlich Kranke

„Friedheim“ in Köniz bei Bern

finden **Pensionäre** Aufnahme. — Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.

— Prima Referenzen. — [765]

Niemand

versäume es, bei Bedarf unsere Muster-Collection zu verlangen; dieselbe wird franco zugesandt und enthält eine prachtvolle Auswahl einfacher bis feinster Stoffe für Damenkleider und Regenmantel, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffe. Preis per Meter oder Elle sehr billig. Versandt franco. Modebilder gratis. Große Confections-Magazine **Wormann Söhne, Basel**. [792]

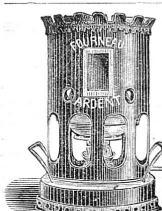
L'Echo littéraire.

778 Sorgfält. Auswahl aus der neuern franz. Litter. mit deutschen Noten. Jährl. 24 Nrn. Fr. 4. Probe-Nr. gratis vom Herausgeber **A. Reitzel**, prof. Lausanne.



Für 9 Fr.

kaufe man eine hübsche, garant. Weckeruhr, auf bronciert. Gestell, mit Federzug, feines Werk, 36 Stunden nach jedem Aufziehen gehend, Emailzifferblatt. Garantierte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhrenfabrik **W. Hummel fils** in Chaux-de-Fonds, Nachfolger von Dessaules & fils. — Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1004.) [233-5]



Petrol-Gas-

Kochapparate

Marke

„**l'Ardent**“

kein Rauch, kein Russ, kein Geruch, nicht zu verwechseln mit den bisherigen gewöhnlichen Petrolherden. Man achte genau auf obige Marke. Zu beziehen bei dem alleinigen Vertreter für St. Gallen:

J. Eicher, Lampist, Lampen- u. Küchen-einrichtungsmagazin, 24 Schmidgasse 24. [750]

! Staatlich genehmigt! Rothe Kreuz- Lotterie zur Pflege Verwundeter und Kranker.

Öffentl. Ziehung am 15. Oktober d. J. 20,000 Gewinne mit 120,000 Mark

baar Geld ohne Abzug. Haupttreffer: 30,000 Mark. Preis des Loses nur Fr. 1. 25. Porto und amtliche Ziehungsliste 50 Cts. Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postmandat oder in Schweizer Briefmarken.

Ich zahle jeden Gewinn sofort nach der Ziehung und unter strengster Verschwiegenheit aus.

Nicht lange zagen und besieben, Wer nichts wagt, kann nichts gewinnen. **Hans Gritscher**, 717 Hauptlosgen in Lindau im Bodensee.

Direkt bezogene, garantirt reine

[782]

Malagawine

in Flaschen à Fr. 1. 80, 2. —, 2. 50 und 3. 50 (achtjährig),

= Medicinal-Tokayer = von Ern. Stein, in Flaschen à Fr. 1. 50, 2. 50 und 3. 50, Cognac, Rhum, ächtes Zugerkirschwasser empfiehlt offen und in Flaschen

Friedr. Klapp, Droguerie z. Falken, Marktplatz, St. Gallen.



Wichtig für jede Hausfrau

ist der Patent-Selbstkocher

von Fräulein **Sus. Müller**.

Man hat mit demselben 50 % Zeit- und 50 % Holzsparsinn. Bequemste und vorzüglichste Kochmethode. Die Speisen werden darin wohlgeschmeckender und nahrhafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantiert.

— Illustrirter Preis-Courant mit Zeugniss-Copien gratis. — **S. Müller & Co.** — **Aussersihl-Zürich.**

Töchterinstitut, Frauenarbeits- & Haushaltungsschule

,**Haltli**“, Mollis (Kt. Glarus). — Beginn neuer Kurse: 28. Oktober.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern, allen weiblichen Handarbeiten und Haushaltungsgeschäften. Fachlich geprüfte, tüchtige Lehrkräfte. Französische und englische Conversation. — Freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. — Schöne, gesunde Lage. Für bleichsichtige Töchter zugleich stärkender Luftkurort. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Herr Oberkonsistorialrat Dr. v. Burk, Stuttgart; Frau Professor Weber, Tübingen; Herr Ständerath Zweifel, Nationalrath Gallaty, Schulinspektor Heer, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, sowie Eltern von Zöglingen. — Prospekte durch die Vorsteherin: **Fr. Beglinger**. [790]

Trauerhüte von Fr. 6. — bis Fr. 30. —

Trauerschleier jeder Art,

Halsrüschen für Trauer

sind stets in grösster Auswahl vorrätig im Modegeschäft von

L. Wulpillier z. Regenbogen,

St. Gallen.

NB. Nach Auswärts werden Auswahlsendungen sofort effektuirt. [780]

500 Mark in Gold,

wenn Crème Groß ist alle Hörnchen geteilt, als Sommerjewelen, Leber-
flese, Sonnenbrand, Mitteier, Rattenköthe etc. [633]
befiebt u. den Teint bis i. Alter blendend
weiß und jugendlich frisch erhält. Keine
Schönheit! Preis Fr. 1.50. Opt. Dep.
A. Büttner, Apoth. Basel.

Vernickeln

Versilbern

Vergolden

besorgt prompt und billigst auch bei den
grössten Aufträgen

die galvanoplastische Anstalt von

Th. Leopold, Opt. und Mech.,
791] Börsenplatz, St. Gallen.

Der Anker-Pain-Expeller

ist und bleibt das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus,
Nervenschmerzen, Gliederreissen,
Bahnwöh und bei Erkrankungen.

Nur eat mit Unter! Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meistern Apotheken. Ausführliche Beschreibung
senden auf Wunsch kostenlos.

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Koch- und Haushaltungskurs

,Hôtel Storchen“, Herisau.

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feineren Küche, sowie in sämtlichen zur Haushaltung gehörigen Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]

Beginn des nächsten Kurses **Mitte September 1889**.

Es empfiehlt sich

Frau E. Pfister-Peter.

Müller's Kokosnussbutter

wird von ersten Aerzten und Chemikern rühmlichst empfohlen und ist

in zahlreichen Familien und Anstalten eingeführt. Viele Atteste und Empfehlungen liegen vor. — Die Conserverfabrik in Frauenfeld schreibt u. a.: „Wir möchten hiermit Jedermann empfehlen, wenigstens einen Versuch zu machen, und wir sind überzeugt, dass sich Müller's Kokosnussbutter bald bei uns einbürgern wird.“ — Sprüngli & Sohn in Zürich bemerken: „Wir erklären gerne, dass Müller's Kokosnussbutter probiert und als in jeder Beziehung gut befunden haben.“ — Herr Fischer, Bäcker in Basel, teilt mit: „Müller's Kokosnussbutter eignet sich punkto Fettgehalt und seinem Geschmack vorzüglich zu Backwerk und für die Küche.“ — Preis per Pfund à Fr. 1.

Feinstes Kochfett

von reinem Geschmack wie Butter.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

785]

F. Henne, Schmidgasse 10, St. Gallen.

Im Verlag von **R. Weber** in Heiden ist erschienen und bei den Kalenderverkäufern zu beziehen:

Neuer Appenzeller Kalender

für 1890.

Preis: 40 Rp. — Wieder verkäufer erhalten lohnenden Rabatt. Inhalt: Kalendarium und Märkteverzeichniss. — Staatskalender. — Ueber Witterung und Fruchtbarkeit. — Weltüberblick. — General Herzog (mit Porträt). — Die Leute von Heimeligen. Eine Erzählung aus der Gegenwart (mit 3 Illustrationen). — Die Kunst gut zu haushalten. Eine Epistel für unsere jungen Frauen. — Wenn die bösen Buben locken. — Die Pilatusbahn (mit 2 Illustrationen). — Eingegangen (mit Illustration). — Auch ein Mittel gegen die Seckrankheit. — Der Freier. — Die schweizerischen Hühner an die ehrsamen schweizerischen Hausfrauen und Kleinbauern (mit 2 Seiten Illustrationen). — Aus alten Appenzellerarten (mit Porträt). — Etwas vom Essen und Trinken. — Bairisch Bier (mit Illustration). — Das Ende vom Lied. — Rührender Schlussakt eines Trauerspiels; oder: Wie es einem fremden Schwindler in der Schweiz ergehen kann (mit Illustration). — Was ich auf der Pariser Weltausstellung erlebt und gesehen (mit Illustration). — Gottfried Keller (mit Porträt). — Eine neue Herrenmode (mit Illustration). — Schlechte und gute Witze. — Gratisbeilage: ein Wandkalenderchen.

Auffärben
in Farbe abgestorbener
Herrenkleider.

Reinigung
von
Tisch- u. Boden-Teppichen,
Pelz, Möbelstoffen,
Gardinen etc.

Kleiderfärberei
und
chem. Wascherei
von

G. Pletscher
Winterthur.
Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei
aller Artikel der
Damen- und Herren-
Garderobe.

Wascherei
und
Bleicherei
weisser Wollsachen.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Wollengarne.

Strumpfwolle in allen Qualitäten und Farben,
Stick- u. Häkelwolle in reichhaltigster Auswahl,
Brodir-, Häkel- und Strickgarne
 empfehle bestens. Hs. Jacob Wild zum Baumwollbaum.

Schweizerische Waarenhalle

Neben dem Seidenhof, St. Gallen. Anfang der Gewerbemuseum Vadistrasse

Infolge gänzlicher Aufgabe meines **Detailgeschäfts** habe mich entschlossen, mein ganzes **umfangreiches Lager** innerst kürzester Zeit **gänzlich zu liquidieren**. Sämtliche angeschnittene Stücke müssen zu **noch nie offerirten Preisen**, letzjährige **Lagerwaren zu jedem Preise** losgeschlagen werden. [752]

Mein grosses Lager enthält alle Artikel, welche in irgend einem Manufaktur-waren-Geschäfte nur verlangt werden können.

Ich führe nun nachstehenden Preiscurant über sämtliche Hauptartikel auf und sind sämtliche Waaren **bedeutend unter dem Fabrikpreise** aufgeführt, wie z. B.

Baumwollene Stoffe.

Indienne von 25—30 Cts. per Meter, per Elle 15—18, früher 50—65 per Meter.
Cretonne, Percal, Zephir, früher 70—90 Cts., jetzt 45—60 per Meter,

per Elle 25—30.

Rohe gebleichte Tücher, 70—85 cm. breit, früher 40—75, jetzt 25—40 Cts. per Meter; 150—185 cm. breit für **Leintücher**, früher 85 Cts. bis Fr. 1.25, jetzt 65—85 Cts. per Meter.

Kölsch, Cretonne (doppeltbreit), früher 75 Cts. bis Fr. 1.90 per Meter, jetzt 50—90 Cts. per Meter, per Elle 30—55.

Matrazzendifrlch, früher Fr. 1.40—1.50, jetzt Fr. 1.—30 per Meter.

Baumwollene Möbelstoffe, früher 80 Cts. bis Fr. 1.40 per Meter, jetzt 40—80 Cts. per Meter, per Elle 24—48.

Hemdenxford, Hemdenbarchent, Hemdenkotonne, früher 75—90 Cts., jetzt 45—65 per Meter, per Elle 27—35.

Eine **große Auswahl Resten**, die um die **Hälfte** des gewöhnlichen Preises losgeschlagen werden.

Diverse Artikel.

Tisch-, Boden- u. Bettdecken in allen Qualitäten zu reduzierten Fabrikpreisen. **Leinen für Hemden, Bett-Tücher in allen Breiten und Qualitäten**.

Normalkleider, Hemden, Jacken

(System Professor Jäger).

Da ich fest entschlossen bin, mein **Detailgeschäft** zu liquidieren, so mache ein Tit. Publikum von St. Gallen und Umgebung auf diese Gelegenheit aufmerksam und ersuche, von vorstehender Offerete sich zu überzeugen.

Bei Einkäufen von Fr. 30 an 5% Kassa-Sconto.

Feste, aber enorm reduzierte Preise.

Vorstehende **Liquidation** im Interesse des Publikums empfohlen haltend, erwarte grossen Zuspruch. Hochachtungsvoll

Schweizerische Waarenhalle

Seidenhof, neben dem Gewerbemuseum, St. Gallen.

Vorhangstoffe

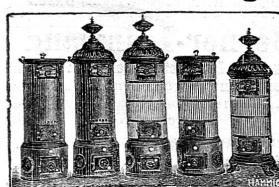
eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

11]

Nef & Baumann, Herisau.



Patent-Ventilations-Füllöfen
 von Heiniger & Wegmann (vormals Schnell & Schneckenburger)
 in Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).



Grosse Brennmaterial-Ersparniss;
 grosse Heizkraft; gesunde Wärme;
 Luftzirkulation. Doppelte Chamotte-Ausfütterung. 38 verschiedene Nummern mit Blechmantel oder Kachelumhüllung. — Beste Zeugnisse von Ingenieuren und Privaten des Inn und Auslandes. [645]

Diplom in Zürich.

10-jährige Spezialität!
Selbstverschliessbare Einmachbüchsen
 mit Federn, Bügel oder Schrauben, [623]
 in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc. C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.

J. Webers Bazar

Marktgasse	Neubau	Zebra
745] Fasshahnen mit und ohne Schlüssel,		
Flaschenpropfe mit Hahnen und mit Schlüssel,		
Blechtrichter, Ppropfmaschinen,		
Gummischläuche zum Abziehen,		
Mostkrüge (Steinzeug),		
Claskrüge verschied. Grössen, Wasserflaschen ,		
Weinflaschen mit Glas und Teller,		
Trinkgläser etc.		

In der Wirksamkeit

und im guten Erfolge, nicht in seitenslangen Annoncen und Reklamen, liegt die Empfehlung eines sog. **Hausmittels**. Als ein solches für alle Bevölkerungsklassen haben sich bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** seit 30 Jahren

Dr. J. J. Hohl's Pektorinen

ihrer überraschenden Wirksamkeit wegen bei Gross und Klein eingebürgert. Dieselben sind von in- und ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und von angesehensten Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen von sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu haben durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, Altstädtler, Lichtensteig: Dreiss, Rapperswil: Helbling, Rorschach: Rothenhäusler, Uznach: Streuli, Herisau: Höller, Löbel, Trogen: Staib, Heiden: Thomann. Durch folgende Handlungen: Flawil: B. Weyer, Oberuzwil: A. Detsch, Rheineck: Hermann Lutz, Sohn, Wattwil: H. Steffan, Wil: C. J. Schmidweber. Ferner durch nachstehende Apotheken: Chur: Heuss, Lohr, Schönecker, Davos: Ammann, Dr. Reinhardt, Samaden: Mutschler, Thusis: Haber, Glarus: Greiner, Marty, Frauenfeld: Schilt, Dr. Schröder, Arbon: Müller, Bischofszell: v. Muralt, Steckborn: Hartmann, Schaffhausen: Glas-Apotheke, z. Klopfer, Zürich: Brunner z. Paradiesvogel, Eidenbenz & Stürmer, Strikler, Härlin, Bahnhofstrasse, Winterthur: Camper, Naumann, Schmid, Schneider. (H 2842 Q)

Es gibt nur einen **EINZIGEN ÄCHTEN** Alcool de Menthe und dies ist der 581] **ALCOOL DE MENTHE**

DE RICOLE'S

Üntertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg.

50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben.

— FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9. — Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen „DE RICOLE'S“ auf den Flacons.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
 " 1/4 " " " " 1.60
 " 1/8 " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächeren Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich. Aug. F. Dennler, Apotheker.
 Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2.— per Originalflasche.
 Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]